

Schnelles Internet wird überall gebraucht. Die Frage der Finanzierung muß jede Gemeinde und jeder Betrieb allerdings selbst angehen. Förderungen für Unternehmen gibt es bei der NRW.Bank in Nordrhein-Westfalen. Ralph Ishorst (51), Direktor im Bereich Spezialförderung und Beratung der NRW.Bank aus Münster, erläutert die wichtigen Details der Förderung ...

von Elke Neureuther

SCHNELLE NETZE (29): Förderprogramm Breitbandausbau für den Mittelstand



Ralph Ishorst (51), Direktor im Bereich Spezialförderung und Beratung der NRW.Bank Münster

und Bevölkerung in ganz NRW beitragen.

? Seit wann fördern Sie den Breitbandausbau und warum?

? Seit wann fördert die NRW.Bank den Mittelstand?

! Seit der Gründung im Jahr 2002 unterstützen wir von der NRW.BANK Unternehmen, Kommunen und Menschen in Nordrhein-Westfalen mit dem gesamten Spektrum kreditwirtschaftlicher Förder- und Finanzierungsprodukte, angefangen von den Förderprogrammen des Landes, des Bundes und der EU über Eigenkapital- bis hin zu Fremdkapitalfinanzierungen. Dabei agieren wir wettbewerbsneutral als Partner der Banken und Sparkassen nach dem Motto: In Nordrhein-Westfalen darf keine gute Idee an der Finanzierung scheitern.

? Welche Förderung für mehr Breitbandausbau im ländlichen Raum bieten Sie an?

! Speziell für den Breitbandausbau bieten wir das Programm NRW.BANK.Breitband an. Hiermit fördern wir Investitionen, die zum Aufbau einer flächendeckenden Breitbandversorgung der Wirtschaft

! Grundsätzlich fördern wir seit Bestehen unserer Bank

Investitionen in die Infrastruktur. Seit Oktober 2011 bieten wir nun mit NRW.BANK. Breitband auch ein eigenes Förderprogramm an, da das Breitband-Internet über Glasfaserkabel für private Endnutzer in Deutschland

bisher kaum verfügbar war. Die Landesregierung hat sich mit ihrer Breitbandstrategie zum Ziel gesetzt, bedarfsgerechte Breitbandanbindungen auch jenseits großer Städte und Ballungsräume zu etablieren. Hierzu möchten wir entscheidend beitragen.

? Wen fördern Sie mit Ihrem Breitbandprogramm? **>>**

11

Anzeige



» Ausdauer. Engagement. Zusammenarbeit.
Das waren und sind meine Erfolgsfaktoren. «

Schorsch Hackl | Olympiasieger, Weltmeister, Bundestrainer

Ausdauer. Engagement. Zusammenarbeit.

Dafür stehen auch stille Beteiligungen der BayBG. In den vergangenen 40 Jahren hat die BayBG an der Erfolgsgeschichte von mehr als 2.000 Unternehmen mitgeschrieben.

Übrigens: Stille Beteiligungen gibt es jetzt bereits ab einem Volumen von 10.000 € bis zu 7 Mio €.

Nutzen Sie Ihre Chancen.

Wir informieren Sie gerne und beantworten Ihre Fragen:
josef.krumbachner@baybg.de,
Tel. 089 122280-172,
www.baybg.de

**Schnelle Netze, Teil 29****FÖRDERPROGRAMM
BREITBANDBAU ...**

! Gefördert werden in- und ausländische gewerbliche Unternehmen, private Investoren sowie kommunale Unternehmen. Der Gruppenumsatz des antragstellenden Unternehmens darf jedoch 500 Mio. € nicht überschreiten. Sofern ein oder mehrere kommunale Gesellschafter mit insgesamt mehr als 50% beteiligt sind, gilt diese Umsatzgrenze jedoch nicht.

? *Welchen Nutzen haben Unternehmen dadurch?*

! Die günstigen und flexiblen Konditionen eröffnen neue Finanzierungsspielräume. Speziell Zinsbindungen länger als zehn Jahre sind für Breitbandprojekte sinnvoll, da eine leitungsgebundene Infrastruktur langfristig beschrieben wird.

? *Welchen Eigenanteil muß der Betrieb aufbringen können?*

! Unser Finanzierungsanteil beträgt bis zu 100% der förderfähigen Investitionskosten. Da die komplette Antragstellung über die Hausbank des Antragstellers läuft, liegt hier natürlich auch die Entscheidung zum Thema Eigenkapital und Besicherung.

? *Zu welchen Konditionen gibt es die Förderung und wo wird sie beantragt?*

! Das Programm kann flexibel angepaßt werden. Hierfür bieten wir der Hausbank sehr zinsgünstige Refinanzierungsmittel an. Sie legt den Endkreditnehmersatz analog dem risikogerechten Zinssystem der KfW fest. Auf unserer Internetseite www.nrwbank.de findet man tagesaktuelle Zins-

indikationen. Die komplette Antragstellung läuft über die Hausbank. Wichtig ist, daß der Antrag vor Maßnahmenbeginn gestellt wird. Die Zusageentscheidung der NRW.BANK erfolgt dann nach wenigen Tagen.

? *Was muß man tun, damit Sie die Förderung genehmigen?*

! Wichtig ist in erster Linie, seine Hausbank von dem Projekt zu überzeugen. Somit sollte man nicht nur die Investitionsseite genau kennen, sondern auch wissen, wie die Rückflüsse aus dem Projekt generiert werden. Hier helfen sicherlich schon Verträge mit Betreibern, Diensteanbietern und auch Endkunden.

? *Was ist besonders wichtig?*

! Bei der Antragstellung ist zu beachten, daß die zuständige Kommune über das Projekt informiert wurde und eine Einwilligung zur Durchführung der Maßnahme erteilt hat.

? *Ist die Förderung mit einer anderen kombinierbar?*

! Ja, sie kann z.B. mit dem Programm zur regionalen Wirtschaftsförderung, RWP, oder der GAK-Förderung kombiniert werden. Natürlich dürfen 100% der Investitionskosten nicht überschritten werden.

? *Können sich Unternehmen direkt an Sie wenden, wenn z.B. die Hausbank keine Förderung bei Ihnen beantragen will?*

! Die NRW.BANK bietet über Ihre Infoline eine telefonische Erstberatung an. Da die NRW.BANK eine wettbewerbsneutrale Förderbank ist, kann die Antragstellung aber nur ausschließlich über die Hausbank erfolgen.

